

Im Gegensatz zu dem visionären Vorwurf der drei ersten Abschnitte schildert das **Intermezzo ironico** persiflierend Bilder aus der Welt der Erscheinungen. Angekündigt durch Raketen und Leuchtkugeln ziehen wie in einem Karnevalszug parodistisch gezeichnete, groteske Silhouetten aus dem Maskenspiel des Lebens vorüber.

In diese Buffoszene bricht unvermittelt das **Fugato risoluto** herein, mit heftiger, unmutiger Gebärde das Possenspiel hinwegfegend. Das Thema des Fugato ist dem Hauptthema der Introdutione entnommen, wird in gedrängter Steigerung entwickelt und leitet, nach schemenhaften Reminiscenzen an einzelne Typen des Intermezzos, in den letzten Abschnitt, die **Risonanza estrema** über. In breiter Kantilene gleiten zarte Bilder vorüber. Mit ihnen verwebt sich das Schlußthema des Adagios, das sich zur Vision des Göttlichen steigert. Im Zerfließen und Verflüchtigen des unfaßbaren Bildes klingt das Werk aus. «

Totentanz. Paraphrase über »Dies irae« für Klavier und Orchester von **FRANZ LISZT** (1811—1886), vorgetragen von Herrn Professor *Josef Pembaur* [München].



ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 3 (Eroica; Es dur Op. 55) von **LUDWIG VAN BEETHOVEN** (1770—1827).

I. Allegro con brio. II. Marcia funebre: Adagio assai. III. Scherzo: Allegro vivace. IV. Finale: Allegro molto.

Klavier: **Julius Blüthner**

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts 9¹/₄ Uhr

2. Sonder-Konzert: Donnerstag, den 5. Februar, 7 Uhr

Dirigent: *Dr. Karl Straube*

JOH. SEB. BACH, Kantaten »Herr, gehe nicht ins Gericht«, »Dem Gerechten wird das Licht leuchten«, »Schmücke dich, o liebe Seele«.

Soli: *Ilse Helling-Rosenthal, Dorothea Schröder, Gunnar Graarud, Alfred Stephani*

Keine öffentliche Hauptprobe

15. Konzert: Donnerstag, den 12. Februar, 7 Uhr

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

BACH, Präludium und Fuge D dur für Orgel. **MOZART**, Symphonie D dur (ohne Menuett). **DVOŘÁK**, Symphonie Nr. 5 (»Aus der neuen Welt«, e moll Op. 95). Orgel: *Günther Ramin*.

6. Kammermusik: Dienstag, den 17. Februar, 7 Uhr

KÖGLER, Klaviertrio Op. 35. Lieder von **ROB. SCHUMANN** und **ED. BORNSCHEIN**. **BRAHMS**, Streichquintett G dur Op. 111. Gesang: *Margarete Peiseler-Schmutzler*. Klavier: *Hermann Kögler*. Klavierbegleitung: *Eduard Bornschein*.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT/2073/46